



## Auszug aus der Sitzung vom 10.04.2019

### **Bebauungsplan „GE Ringelai Naturholzweg“**

#### **Änderung des Flächennutzungsplans im südlichen Teil von Ringelai mit Deckblatt Nr. 9**

Die Änderung des Flächennutzungsplans erfolgte bereits in der GR-Sitzung vom 13.06.2018. Durch einen Wechsel des Planungsbüros verzögerte sich die Planung. Auch die frühere Absicht, den Graben im geplanten Gebiet zu verlegen, wurde wegen Unwirtschaftlichkeit geändert. Der Auftrag zur Erstellung des Bebauungsplans beinhaltet auch den Grünordnungsplan mit Umweltbericht.

Bei der Vorstellung der Planung durch das Planungsbüro wurde erklärt, dass entgegen der früheren Absicht, keine Bebauungsplanung auf Fl.Nr. 1626 stattfindet, sodass auch der kleine Bachlauf nicht verändert werden muss. Die verbleibenden Fl.Nr. 1662 und Teilfläche der Fl.Nr. 1663 befinden sich außerhalb des Landschaftsschutzgebietes oder sonstiger Schutzgebiete. Die erforderliche Öko-Ausgleichsfläche wird durch den Bauherrn gestellt.

Durch Regenrückhaltung auf dem geplanten Gewerbegebiet muss mit keiner zusätzlichen Belastung der Schwemmerbrücke gerechnet werden.

Im Zuge des Bauleitverfahrens sollen die angrenzenden Gebiete, also der Bereich Feuerwehrhaus und Nahwärmeversorgung als Sondergebiet und der weitere bebaute Bereich als Mischgebiet ausgewiesen werden. 10/0

### **Bauantrag der Gemeinde Ringelai zur Sanierung der Kläranlage Ringelai**

Als Auflage zur Verlängerung des Wasserrechtsbescheids durch das Landratsamt ist der Einbau eines Lamellenabscheiders notwendig. Die späte Umsetzung der Auflage war mit Landratsamt und Wasserwirtschaftsamt abgesprochen, um in den Genuss einer besseren Förderung zu kommen.

Neben dem Bauwerk in der Kläranlage muss auch noch ein Notüberlauf im Doblweg (ca. 50.000 €) gebaut werden. Die Gesamtkosten belaufen sich nach einer Schätzung des Ing. Büro Wolf auf ca. 450.000 €, wobei aber mit einem Fördersatz von ca. 80 % gerechnet werden kann. Nach Genehmigung des Bauantrages wird die Maßnahme ausgeschrieben und nach Möglichkeit noch heuer begonnen, mit der Fertigstellung ist aber erst 2020 zu rechnen. 10/0

### **Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2019**

Nach dem vorliegenden Entwurf schließt der Verwaltungshaushalt in Einnahmen und Ausgaben mit 3.622.350 € ab. Darin enthalten ist eine Zuführung zum Vermögenshaushalt von 518.820 € (Mindestzuführung = 70.600 €).

Der Vermögenshaushalt schließt mit 4.946.810 € ab. Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen wurde festgesetzt auf 226.610 €, der Betrag für Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt auf 1.300.000 €, der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 1.200.000 €, die Steuerhebesätze bleiben unverändert. 10/0

Dem **Investitionsprogramm 2018 bis 2022** als Teil des Haushalts wurde zugestimmt. 10/0

Ebenso wurde dem **Finanzplan 2018 bis 2022** zugestimmt. 10/0

### **Stabilisierungshilfe 2019**

Die Gemeinde Ringelai nimmt seit 2015 am Stabilisierungshilfeprogramm des Freistaates Bayern teil und kann im Rahmen dieser Förderschiene Sonderzuweisungen erhalten. Das Programm hat eine Laufzeit von 5 Jahren, jedoch muss jährlich eine Antragstellung erfolgen. Nach Prüfung des Antrags wird die Höhe der Zuwendung von der Staatsregierung festgesetzt (2015: 400.000 €, 2016 und 2017: jeweils 500.000 €, 2018: 950.000 €). Für eine Weitergewährung muss das Konsolidierungskonzept umgesetzt und fortgeschrieben werden.

Der Gemeinderat beschloss die Fortsetzung des Stabilisierungshilfeprogramms und beauftragte die Verwaltung, entsprechende Anträge bei den zuständigen Stellen einzureichen. 10/0

Anschließend wurde die Fortschreibung des **Konsolidierungskonzeptes** erläutert. Die Verwaltung wurde beauftragt, das Konzept im Kern fortzuschreiben und den zuständigen Stellen zur Genehmigung vorzulegen. Der Gemeinderat erklärte sich bereit, die durch das Konzept entstehenden Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben vorrangig zur Verringerung der Schuldenlast heranzuziehen. 10/0

### **Erweiterung des Baugebietes „Frauenstein I“ - Vergabe der Erschließungsarbeiten**

Zur Erweiterung des Baugebiets wurde vom Ing.Büro Scheiding die Erschließungsplanung öffentlich ausgeschrieben. Mindestbieter ist die Firma Paulik aus Speltenbach mit 95.332,99 €, Zweitbieter die Firma STRABAG AG mit 98.786,04 € und Drittbietler die Firma Detzer Bau GmbH aus Passau mit 106.688,50 €. Die Kostenschätzung lag bei 85.000 €, zu der noch eine Position „Befestigung Seitenstreifen“ mit 15.000 € kommt. Somit liegen Kostenschätzung und Angebot ziemlich beieinander. Die Firma Paulik aus Speltenbach, wurde als wirtschaftlichster Anbieter beauftragt, die Erschließungsarbeiten durchzuführen. 10/0

### **Neubau eines Feuerwehrgerätehauses**

Für den Neubau des Feuerwehrhauses wurden drei Gewerke vergeben.

Den Auftrag für die **Zimmererarbeiten** erhält die Firma Eiler Holzbau GmbH aus Ringelai als wirtschaftlichster Anbieter (39.813,13 €). 10/0

Den Auftrag für die **Deckensektionaltore** erhält als wirtschaftlichster Anbieter die Firma SEKRO aus Bad Kötzing mit 15.530,93 €. 10/0

Den Auftrag für die **Tischlerarbeiten** der Fenster und Türen erhält als wirtschaftlichster Anbieter die Firma Fuchs aus Grafenau (32.477,48 €). Dieser Beschluss wurde jedoch unter Vorbehalt erteilt, weil die Firma Fuchs noch den Nachweis einer Qualitätsprüfung vorlegen muss. 10/0

### **Informationen des Bürgermeisters**

-Die Sanierung der Schule beginnt in den Sommerferien mit Arbeiten an den Klassenzimmern, Hydr. Abgleich, Sonnenschutz, Alarmierung

Das Mosthäusl wird 2020 abgerissen, hier muss noch der FAG-Bescheid abgewartet werden.

-Am 27.05.2019 muss die TG Ringelai eine Anhörungssitzung zum Thema Kernwege abhalten, damit diese gefördert werden können.

- Bauausschusssitzung geplant mit den Punkten Gehwegbelag Dorfstraße, Parkflächen im Baugebiet Frauenstein sowie den möglichen Standort für einer E-Ladesäule, die von der EVG kostenlos zur Verfügung gestellt wird.

-Die Arbeiten am Hochbehälter sind fast abgeschlossen.

-Der Neubau des Feuerwehrhauses schreitet zügig voran: Nach Abschluss der Maurerarbeiten wird mit den Zimmererarbeiten und den Fenstern und Türen begonnen.

-Für die Ersatzbeschaffung des Feuerwehrautos gibt es einen Abstimmungstermin mit der Reg.v.Ndb., Feuerwehrverantwortliche, KBR, KBM über die Vorgehensweise.

-Ortstermin mit dem Wasserwirtschaftsamt Deggendorf am Oheufer um die Hochwassersituation zu besprechen. Leider sind keine großen Maßnahmen geplant, da Ringelai keine besondere Dringlichkeit hat. Das Wasserwirtschaftsamt wird lediglich im Herbst eine Uferbereinigung veranlassen.

### **Wünsche und Anträge**

GR Maurer wies darauf hin, dass der Wanderweg zur Hängebrücke an der Fischweiherseite durch umgestürzte Bäume blockiert ist. Damit der Wanderweg wieder genutzt werden kann, muss jemand die Bäume wegräumen. Bürgermeister Köberl antwortete hierzu, dass das Problem bekannt sei. Leider handelt es sich um Privatwald, so dass der Bauhof keine Möglichkeit hat, den Weg freizuschneiden. Der Eigentümer wurde auf den Sturmschaden hingewiesen, hat sich aber noch nicht darum gekümmert. Außerdem handelt es sich um schwieriges Gelände.